

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

185 (6.7.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 6. Juli

1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 35 297. II. Die Hulbigung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, binnen 14 Tagen ein Verzeichnis aller in der Gemeinde sich aufhaltenden badischen Staatsbürger, welche bis zum 9. September d. Js. (Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs) das 21. Lebensjahr zurückgelegt und den Hulbigungsseid aus irgend einem Grunde noch nicht geleistet haben, hierher vorzulegen.

In das Verzeichnis sind auch die in der Gemeinde geborenen Staatsangehörigen aufzunehmen, welche sich in derselben z. Bt. nicht aufhalten. Das Verzeichnis hat folgende Rubriken zu enthalten: Ordnungszahl, Zu- und Vorname, Stand, Geburtsort, Tag, Monat und Jahr, Aufenthaltsort und Bemerkungen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Mbrecht.

## Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, 6. Juli, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag Herrenstraße 16 im Auktionslokal öffentlich gegen bar versteigert:

2 Warendchränke, 2 Schifftonieres, 3 eintürige Schränke, 1 Kommode, 3 Waschtische, 3 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Bettwerk, versch. Tische, 1 Kanapee, 1 Divan, 1 Divan mit 2 Kautenils und Portieren, 1 Rauch- und Nippstisch, 1 Ampel, 1 Klavierstuhl, 1 großes Bild, Oelgemälde mit Goldrahmen, Stühle, 1 Regulator, 1 K. Kadenstehle, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Herd, Hofer, 1 gr. Zuber, eichen, 1 Stollwerkautomat und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höfll. einladet

**Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,**

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

## Fahrnisversteigerung.

Freitag, den 7. Juli d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrag der Frau Wilh. Döflin, Bauunternehmer's Witwe, Schlachthausstraße 13 (Lagerplatz) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 großer und 1 kleiner Britschenwagen, 2 Kastenwagen, 1 Leiterwagen, 2 Marmor-Pferdeträge, 1 eisernes Fahrgerüst mit Schere, Werkzeugkasten, Leitern, Tragbahnen, 2 Koksöfen, 1 eiserner Kalkabföhrer, 1 Partie Spunddielen, 30 Stück Gerüstdielen, Krampen- und Abladebielen, 2 neue Wagenräder;

darau anschließend werden im Bureau Georg-Friedrichstraße 32, parterre, versteigert: 1 großer Doppelschreibtisch, 3 gewöhnliche Tische, 2 Aktenschäfte, 1 Aktenschrank, 1 Polstertüre, 1 Kopierpresse, 2 Reitzzeuge, 1 Gasofen, Rohrsthühle, 1 Winde,

wozu Kaufliebhaber einladet

**J. Gromer, Waisenrat,**

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 7. Juli 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Schneidermeisters Anton Tschann hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Grammophon, beinahe neu, mit 5 Platten. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 5. Juli 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Augartenstraße 26** sind im Vorderhause zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*2.1. **Augartenstraße 37** ist im Vorderhaus der 2. Stock von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten.

3.1. **Bernhardstraße 11** ist im 5. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Bernhardstraße 19** (Ede Durlacher Allee), Vis-à-vis der Bernhardskirche, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen 2. Stock rechts.

— **Degenfeldstraße 1**, Ede Durlacher Allee, ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Hirschstraße 15** ist per 1. Oktober eine freundliche, in den Garten gehende Mansardenwohnung mit Glasabluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Hübischstraße 22** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Karlstraße 35** ist im Vorderhause eine hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen vormittags von 10 bis 11 Uhr und nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Näheres Sofienstraße 9, parterre.

\* **Karlstraße 35** ist im Querbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 hellen Zimmern, Ofen, Küche und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr und nachmittags von 4-5 Uhr. Näheres Sofienstraße 9, parterre.

6.1. **Klauprechtstraße 16** sind im Seitenbau 2 Zimmerwohnungen mit Gasheizung sofort oder später zu vermieten.

\* **Kriegstraße 71**, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 3 Kellern, per 1. Oktober zu vermieten.

2.1. **Lachnerstraße 13 und 15** (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 96, parterre.

2.1. **Leffingstraße 47** ist im 4. Stock eine Dreizimmerwohnung nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

\* **Markgrafenstraße** ist eine freundliche, sonnige 3 Zimmerwohnung sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

\* **Morgenstraße 45** ist im 2. Stock links eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, ohne vis-à-vis, Mansarde und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*2.1. **Scheffelstraße 14**, in ruhigem abgeschlossenen Hause, ist auf 1. Oktober eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an 1 oder 2 Damen oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Scherrstraße 20**, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine schöne 1 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. August billig zu vermieten.

— **Schützenstraße 50** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

\*3.1. **Schützenstraße 88** im 3. Stock ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

\* **Sofienstraße 9** ist im Seitenbau 1 schönes Parterrezimmer mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Sofienstraße 85** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und üblichem Zugehör in ruhigem Hause und schöner gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 10-12 und 2-5 Uhr, parterre.

\*4.1. **Sofienstraße 138** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Bad und Speicher, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 1. Stock.

\*2.1. **Sommerstraße 4** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten und eine 2 Zimmer-Wohnung **Essenweinstraße 6** auf 1. Oktober. Näheres Essenweinstraße 6 II.

— **Steinstraße 19** im Hinterhaus, parterre, sind die bisher von der Firma Bahm & Basler innegehabten **Bureauäumlichkeiten**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Lagerräumen, auf 1. November eventl. 1. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der **Altien-Gesellschaft Badenia, Adlerstraße 42**.

3.3. **Weilchenstraße 33** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Balkon und Veranda per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

\* **Waldhornstraße 45** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Waldstraße 62**, Hinterhaus, ist das 3. Stockwerk, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, samt Zugehör, sofort oder später zu vermieten.

— **Waldstraße 62** ist das 3. Stockwerk, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer samt reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Werderstraße**, bei der Klippurrerstraße, Sommerseite, ist eine **Treppe hoch** eine **schöne, freundliche Wohnung**, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde sowie Anteil an der Waschküche per 1. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6.

hrung.

Juli.

in aus  
bel- und  
Anfall  
aus und  
läßtliche  
te einen

er Nähe  
so daß  
sch und  
überdem  
riedrich-  
müßten,  
nd ent-

a Baum  
vor das

Nur Stiche von täglich frischem Song.

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

◆

3.1. **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Einzufragen von 10-4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

— **Werderstraße 7** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und 1 kleinen Keller, per 1. Oktober 1905 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **Werderstraße 65** ist auf 1. September oder früher im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

\*3.1. **Westendstraße 61**, am Kaiserplatz, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Fremdenzimmer, Bad, Küche etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 23, 3. Stock.

— **Schöne 3-4 Zimmerwohnung** nebst üblichem Zubehör zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 59, 2. Stock, bei Fleischhut, oder Hirschstraße 109, 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

\*4.1. Zwei Zimmer, Küche und Keller sind auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 138, 1. Stock.

### Marienstraße 89

ist im Seitenbau, 1. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten.

### Zu vermieten auf sofort oder später:

**Karl-Wilhelmstraße 10** im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde;

**Schulstraße 2** im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

### Wilhelmstraße 25,

in der Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Oktober oder früher an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre. \*3.1.

### 2, 4, 5 u. 6 Zimmerwohnungen.

**Kriegstraße 159** zwei Mansardenzimmer, Küche, Badezimmer, Kammer, Keller;

1. und 3. Stock je 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkone, Mansarde, Kammer, Keller;

**Kriegstraße 170**, 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Erker, Balkone, Veranda, Mansarde, Kammer, Keller, Gartenanteil;

**Bunsenstraße 8**, 1. Stock, 5 oder 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, Mansarde, 2 Kammern, 2 Keller, Gartenanteil;

**Bunsenstraße 10**, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Mansarde, Kammer, Keller;

**Hirschstraße 31**, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Mansarde, Kammer, Keller, alle Wohnungen per sogleich, August, September oder Oktober beziehbar, zu vermieten.

Näheres bittet man beim Eigentümer, Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

### Zu vermieten auf sofort oder später:

**Werderstraße 21** im 3. und 4. Stock des Seitenhauses je eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller;

**Jähringerstraße 2** im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Speicherraum;

**Birkel 9** im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

### Zu vermieten

auf 1. Oktober ds. Js.:

**Kaiserstraße 13/15** im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

**Karl-Wilhelmstraße 10** im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller;

**Schwabenstraße 36** im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller;

**Werderstraße 21** im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

**Jähringerstraße 2** im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Kriegstraße 120** sind zwei schöne, neu hergerichtete Wohnungen, eine im 3. Stock mit Balkon, 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober, und eine im 4. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

### Herrschaftswohnung.

— **Kriegstraße 139** ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und allem Zubehör wegen Verlegung auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr oder Näheres Blumenstraße 7, parterre.

### Herrenstraße 58,

vis-à-vis dem Erbgroßherzoglichen Garten, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde, Keller, Glasabfluß und allem Zubehör per sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock, zwischen 10-5 Uhr. \*

### Schillerstraße 18

sind im 2. und 3. Stock zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* Eine gesunde, freundliche

### Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später billig zu vermieten: **Mühlburg**, Vindensplatz 3, 2. Stock.

### Mugartenstraße 73

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Gas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. \*

### Hirschstraße 12,

4. Stock, ist eine 6 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Installationsgeschäft.

### Hirschstraße 12,

Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Installationsgeschäft.

### Körnerstraße 28

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung und eine solche von 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

### Wohnung zu vermieten.

3.1. Im Vorderhaus **Kaiserstraße 53** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

### Mansfeldstraße 18

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \*

### Mansfeldstraße 18

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Bad und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \*

### Herrschaftswohnung

**Vorholzstraße 31**, parterre und Bel-Etage, von 4 Zimmern, Bad, Garten u. sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres ebenda und Rüppurrerstraße 46 II.

### Wohnung

von 2-3 Zimmern mit Küche auf 1. Oktober an 2 ruhige Leute im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25 im Laden.

### Klauprechtstraße 23

sind im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, großer Küche, Badezimmer bzw. Alkon, sowie im Rückgebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

### Amalienstraße 65

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 IV.

### Eine hübsche Wohnung

von 2 Zimmern, Küche per 1. Oktober zu vermieten; **Douglasstraße 32**, Laden. 2.1.

### Parterrewohnung.

\* **Brauerstraße**, Nähe der Gartenstraße, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Koch- und Leuchtgas, Küche, Keller und Speicherverschlag auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche mit Gas und Speicherkammer an eine oder zwei Personen auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 2. Stock rechts.

### Leopoldstraße 3,

nächst dem Kaiserplatz, sind 2 schöne 5 Zimmerwohnungen mit Zubehör im 2. und 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, letztere auch auf sogleich. Näheres im 1. Stock.

### Kaiserstraße 179

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

### Wohnung und Atelier für Kunstmalerei!

— **Weinbrennerstraße 3** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst einem großen und einem kleinen Atelier per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Wohnung und Werkstätte

mit 2 Zimmern, Küche, Kammer, Gas- und Wasserleitung, im 1. Stock des Seitenbaues auf 1. Oktober, ebenso eine helle, größere Werkstätte für ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 12 im 2. Stock. 3.1.

### Laden mit Wohnung

ist in der Klauprechtstraße sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a III. 6.1.

### Werkstätte.

2.1. **Amalienstraße 37** ist im 2. Stock eine geräumige, helle Werkstätte, von 3 Seiten Licht, ca. 80 qm, mit bequemen Zugang, per 1. Oktober ev. mit einer kleinen Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

### Wohnung mit Werkstätte-Gesuch.

6.1. Per 1. Oktober or. gesucht eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, geräumiger Küche und Zubehör nebst geräumiger heller Werkstätte für Malergeschäft. Gest. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 5240 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Im westlichen Stadtteil wird eine schöne 4 bis 5 Zimmerwohnung auf September oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Hübsche, große 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober in der Oststadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern in freier Lage zum Preise bis zu 900 M. Offerten unter Nr. 5153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wohnung von 3-4 Zimmern per 1. Oktober zu mieten gesucht. Parterre, 3. oder 4. Stock mit Veranda bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Einzelne Dame sucht 2 Zimmer mit Küche in gutem ruhigen Hause in der Weststadt oder Schloßplatz. Adressen wollen unter Nr. 5228 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Adlerstraße 39 sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Sofort oder später ist Rüppurrerstraße 12 im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten; desgleichen im 4. Stock ein kleineres Zimmer, gut möbliert, für 4-5 M. im Monat. Zu erfragen parterre.

**Waldstraße 46,**

2 Treppen, sind sofort oder später gut möblierte Zimmer zu vermieten.

\*3.1. **Friedenstraße 20,** parterre, sind 2 große, gut möblierte Zimmer, als Wohn- und Schlafzimmer oder einzeln, auf sogleich oder später auf längere Zeit an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen bei der Hauseigentümerin.

**Leopoldstraße 11**

ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei ineinandergelagerte, schön möblierte Zimmer und eine schön möblierte Mansarde zu vermieten: Bähringerstraße 88.

**Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer** ist per sofort zu vermieten: Douglasstraße 32 im Laden. \*2.1.

**Sofienstraße 138**

ist ein gut möbliertes Zimmer, eventl. zwei, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. \*2.1.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 70 im 4. Stock. \*

**Gut möbliertes Zimmer**

zu vermieten: Karlstraße 82 im 2. Stock. \*

**Für Fräulein**

ist Hirschstraße 10, 2. Stock, ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Frühstück auf sofort oder später für 15 M. monatlich zu vermieten. \*2.1.

**Schlafstellen.**

\*2.1. Zwei solide Arbeiter können sogleich Schlafstellen mit Kost erhalten. Näheres Herrenstraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

**Zimmer,**

großes, oder 2 kleine, in freier Lage, separater Eingang, mit Pension von einem Beamten auf 1. August oder später für dauernd gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**1200 Mark**

werden sofort gegen dreifache Sicherheit und gute Bürgschaft von solidem pünktlichen Herrn aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5241 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

[8]III.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Es wird auf ein Objekt von 18000 M. Schätzung als erste Hypothek ein Kapital von **8000-10000 Mark**

sofort aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 5233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**M. 4000.-**

werden zur Ablösung einer Nachhypothek auf ein prima größeres, gut rentierendes Objekt in bester Lage der Altstadt zu 5 1/2 % sofort oder später nur von Selbstdarleibern (Agenten ausgeschlossen) aufzunehmen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5239 abzugeben. \*2.1.

**12000 Mark,**

II. Hypothek, auf Ia Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 5231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**7000-8000 Mark**

gesucht auf ein Haus innerhalb der Stadt. Offerten unter Nr. 5235 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**M. 32000.-,**

II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, auf hiesiges prima Anwesen gesucht. Angebote unter Nr. 5238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**11500-12000 Mark**

werden auf ein neu erbautes Haus als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 5236 befördert das Kontor des Tagblattes. \*

**Stelle-Antrag.**

\*2.1. Einanständiges, williges, reinliches Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Friedenstraße 16 im 2. Stock links.

**Gesucht zum sofortigen Eintritt** ein reinliches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten. Zu erfragen Rüppurrerstr. 40 im Laden. \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

2.2. Ein braves, williges Mädchen gehesten Alters, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und schon in feinerem Hause war, findet wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort oder auf 15. Juli bei kleiner Familie gute Stellung. Näheres Gartenstraße 44 I, Bureau.

**Kindergärtnerin 2. Klasse,**

evangel., zu einem 3 1/2-jährigen Kinde auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Vorzustellen nachmittags zwischen 3-6 Uhr Eichenlohrstraße 33 im 3. Stock. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein ordentliches Mädchen findet bei sofortigem Eintritt gute Stelle: Augartenstraße 6 im 2. Stock.

**Kindermädchen**

gesucht, welches auch nähen kann, auf 15. Juli; gute Zeugnisse erforderlich, guter Lohn: Klauprechtstraße 35, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Auf 15. Juli event. später wird ein braves, williges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Gute Behandlung und guter Lohn. Näheres Kronenstraße 16 im 4. Stock.

**Ein tüchtiges Hausmädchen**

wird auf sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 15, Eingang eisernes Tor. \*2.1.

**Mädchen gesucht.**

\*2.1. Steinstraße 19, 2. Stock, wird ein Mädchen gesucht, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche wollen sich melden, die schon gebient haben. Hoher Lohn und regelmäßiger Ausgang zugesichert.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten. Näheres bei **W. Weber, Durlacher Allee 2.**

**Bäckerei-Filiale.**

2.1. Eine geübte Person wird zur Führung einer Filiale gesucht. Offerten sind unter Nr. 5229 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein ordentliches Mädchen,**

welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Gelegenheit zum Erlernen des Kochens. Näheres Adlerstraße 19, 3. Stock.

**Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen,**

welches die Hausarbeiten versteht und kochen kann, auch gute Empfehlungen hat, wird sofort gesucht. Frau A. Netz, Kaiserstraße 114. \*

**Ein einfaches, braves Mädchen**

wird per sofort zu 2 Kindern und für Hausarbeiten gesucht: Karlstraße 13a im 4. Stock. \*2.1.

**Ein Mädchen**

für häusliche Arbeiten sofort gesucht; Lohn 25 M. monatlich: Durlacher Allee 45 IV.

**Ein Mädchen,**

welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sofort eintreten: Hirschstraße 7, parterre. \*

**Mädchen-Gesuch.**

\* Gesucht sofort ein williges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten: Kaiserstraße 94, 4. Stock.

**Ein Mädchen,**

das etwas kochen kann, sofort gesucht: Herrenstraße 9 II. \*3.1.

**Ein braves, fleißiges Mädchen**

kann gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort eintreten. Näheres Luisenstraße 18, parterre. \*

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein williges, solides Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Kochen nicht nötig. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu kleiner Familie per sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 49 im 1. Stock.

**Bürgerstraße 6, 2. Stock,**

wird ein braves, fleißiges, kathol. Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf sogleich oder später zu kleiner Familie gesucht.

**3.3. Wärterin gesucht.**

Auf Mitte Juli wird zur Pflege einer Wöchnerin eine erfahrene Wärterin gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen wolle man unter Nr. 5144 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*2.2. **Einfache Kellnerin**

zu sofortigem Eintritt gesucht: Werderstraße 28.

**Eine fleißige Kellnerin**

wird sogleich gesucht. \* **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

**Aushilfe gesucht.**

\* Ein tüchtiges, solides Mädchen auf 14 Tage bis 3 Wochen wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens als Aushilfe gesucht: Eichenlohrstraße 27.

**Ladnerin-Lehrstelle.**

\*2.2. Ein Fräulein mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, kann in seinem Geschäft Lehrstelle erhalten. Bei Gebrauchbarkeit steigender Anfangs-Gehalt. Gest. Offerten mit genauer Angabe seitheriger Tätigkeit sowie des Alters wolle man unter Nr. 5172 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**F.** 2.1. **Kellnerinnen,**  
Koch, Buffetdame, Hausmädchen sofort  
gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

### Lauffrau-Gesuch.

Kräftige Frau oder Mädchen von jetzt bis Anfang  
August auf täglich 2 Stunden gesucht. Näheres  
Leffingstraße 4, von 8 bis 9 Uhr.

### Monatsfrau

oder Mädchen wird für 2 mal im Tag zu kleiner  
Familie gesucht; Stefanienstraße 21, parterre.

### Buchfrau oder Mädchen

wird sofort gesucht: Durlacher Allee 14, parterre.

### Eine Buchfrau

wird für Samstags gesucht: Kriegstraße 20 in der  
Wirtschaft.

### T. Stellen finden:

- 5 jüngere Kellner,
- 4 Köche, Jahresstellen,
- 2 Hotelburschen,
- 1 Küferkellner,
- 5 Köchinnen,
- 2 Caféköchinnen,
- 1 Labnerin für feines Bäckergeschäft,
- 3 bessere Kellnerinnen

durch **R. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

### Tüchtige Marmor Schleifer

gesucht.

### W. & A. Nusberger,

2.1. Karl-Wilhelmstraße 5.

### Bandsäger,

ein tüchtiger, bei gutem Lohn und für dauernde  
Arbeit gesucht von der  
Schuhleistenfabrik **Amalienstraße 47, Hof.**

### Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitung werden sofort gesucht.  
Näheres Erbprinzenstraße 6.

### Gesucht

von der aml. Expresgut-Bestätterei Karls-  
ruhe, Hauptbahnhof, zwei tüchtige, stadtkundige  
Leute. Eintritt sofort. \*2.1.

### Fuhrknechte-Gesuch.

\*2.2. Zwei tüchtige Fuhrknechte können sofort  
eintreten: Bernhardsstraße 5.

### Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiser-Allee 23.

\* Ein jüngerer, sauberer

### Hausbursche

wird sofort gesucht.

**Brauerei Fels**, Kronenstraße 44.

### Hausbursche,

gesunder, kräftiger Mann von 20 bis 30 Jahren,  
kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung  
im Hause. Gute Bezahlung.

**Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

### Bursche-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche findet in den Vormittags-  
stunden gut bezahlte Beschäftigung. Näheres Erb-  
prinzenstraße 23 im Laden.

### Ein Hausbursche

bei hohem Lohn sofort gesucht.

**Café Bauer.**

**F.** Ein junger Hausbursche,  
1 Zäpfer sofort gesucht. 2.1.  
Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches  
bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten  
kann, sucht sofort oder später eine gute Stelle. Zu  
erfragen Rüppurrstraße 12, parterre.

\* Ein einfaches, anständiges Mädchen, welches  
bürgerlich kochen kann, sucht per 15. Juli Stelle in  
einem besseren Hause. Näheres Blumenstraße 23,  
1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
und die übrige Hausarbeit besorgt sucht Ausstills-  
stelle vom 1. August bis 1. Oktober. Zu erfragen  
Bismarckstraße 35 im 2. Stock.

### Fräulein,

welches Maschinenschreiben, Stenographie und ein-  
fache Buchführung erlernt hat, sucht Stellung auf  
einem Bureau eventl. auch in einem Laden. Es wird  
nur auf gute Stellung, nicht auf hohen Lohn reflektiert.  
Gefl. Offerten unter Nr. 5215 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Fräulein

(Schweizerin) sucht Stelle für das Weißzeug in  
größeres Hotel. Näheres Marthahaus.

### Älteres Mädchen,

welches einem Haushalt vorstehen kann, sucht sofort  
Stelle bei hohem Lohn. Offerten unter Nr. 5234  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junger Kaufmann,

22 Jahre alt, der seine Ausbildung in Karlsruhe  
genossen hat und seit 5 Jahren in größeren Holz-  
warenfabriken Oberbayerns tätig war, sucht per  
bald dortselbst anderweitiges Engagement. Zeug-  
nisse wie auch prima Referenzen stehen zu Diensten.  
Gefl. Offerten sind erbeten unter **M. F. 9963** an  
**Rudolf Mosse, München.**

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen,  
putzen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht  
von morgens 10 Uhr ab Beschäftigung, Monatsstelle  
oder dergl. Offerten unter Nr. 5230 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

### Eine Büglerin

sucht Kundenhäuser. Offerten unter Nr. 5237 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Das Anarbeiten

von Polsterwaren jeder Art, wie Matratzen, Divans,  
Sofas, Röhren, Garnituren, sowie das Neu-  
anfertigen in und außer dem Hause werden am  
besten und billigsten besorgt bei

**Lieb**, Adlerstraße 39 im Hof.

### Zugelaufen

ist eine schwarze Daggel-Hündin. Abzuholen gegen  
Inferationsgebühr und Futtergeld: Birkel 8 III.

### Notenrolle,

gezeichnet A. S., am 17. Juni verloren. Abzugeben  
gegen Belohnung Nowack's-Anlage 5, 4. Stock. \*

### 2.1. Entlaufen

ist ein kleiner, schwarzer, engl. Pinscher mit  
gelben Abzeichen, trägt Geschür mit Glöckchen und  
hört auf den Namen „Zaci.“ Der Wiederbringer  
erhält eine Belohnung: Kaiserstraße 121 II.

### Haus-Verkauf.

2.1. In bester und schönster Lage des südwestlichen  
Stadtteils ist ein großes, neu erbautes Edhaus zu  
verkaufen. Dasselbe würde sich für jedes Geschäft,  
vornehmlich für ein feines Restaurant und Café,  
ganz besonders aber für ein Hotel vorzüglich eignen.  
Offerten bittet man unter Nr. 5223 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

### Villa-Bauplatz,

Durlach, schöne Höhenlage, lastenfrei, billig zu  
verkaufen, eventl. gegen rentierendes Haus in Karls-  
ruhe zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 5225  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

2.1. Im südwestlichen Stadtteil ist ein 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stöckiges  
Haus mit 4 Zimmerwohnungen, Einfahrt, Hof und  
Garten weit unter Selbstkostenpreis zu verkaufen.  
Gefl. Offerten unter Nr. 5227 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Haus,

in feiner Lage gelegen, zwischen Garten- und Rhein-  
bahnstraße, in der Nähe der Karlstraße, weggangs-  
halber billig zu verkaufen. Preis 75 000 Mark.  
Mietwert 4800 Mk. Offerten unter Nr. 5224 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bauplatz-Verkauf.

\* Im Zentrum der Stadt ist ein Bauplatz unter  
guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter  
Nr. 5251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Baupläge,

an fertiger Straße gelegen, ca. 15 000 qm, geschlossene  
Bauweise, äußerst günstig zu verkaufen. Offerten  
unter Nr. 5245 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### 780 qm Bauplatz,

Edplatz, südwestliche Lage, ohne Anzahlung zu ver-  
kaufen. Näheres kostenfrei bei **Feger**, Rudolf-  
straße 28 im 2. Stock.

### Rentables Cigarrengeschäft

in bester Lage ist zu verkaufen. Offerten unter  
Nr. 5226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Restkaufschilling,

ca. 20 000 Mark, zu 5% verzinslich, mit Nach-  
laß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5242 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen

wegen Auflösung des Haushalts: 2 vollständige  
Betten, Bildertafeln, 1 Kanapee, 1 Kommode,  
1 Schrank, Spiegel, Tische und Stühle, 1 Herd etc.  
Anzusehen täglich zwischen 3 und 7 Uhr nachmittags:  
Kaiser-Allee 151, 3. Stock.

### Diwan

mit gutem Fantasiestoff, einer Rolle zum Klappen,  
ganz neu und gut gearbeitet, zu jedem annehm-  
baren Gebot zu verkaufen: **Schillerstraße 12**,  
4. Stock rechts.

### Zu verkaufen:

zwei vollständige Betten, 2 Schränke, 3 neue  
Diwans, Tische, Stühle und sonst noch ver-  
schiedenes. Näheres Adlerstraße 39 im Hof.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

\*2.1. Wegen Todesfall ist sofort ein vorzügl.  
Tafelklavier mit schönem Ton u. bestbewährter  
Stimmhaltung zum Preise von 150 Mk. zu  
verkaufen. Dasselbe wäre für Gesang-Vereine  
sehr passend. Angebote bittet man unter Nr. 5219  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Billig zu verkaufen:

kompl. engl. Schlafzimmer-Einrichtungen, hell  
nußbaum poliert, alles innen eichen, für 310 M. und  
höher bei

**Ludwig Seiter**, Waldstraße 7.

### Möbel billig zu verkaufen:

zwei kompl. schöne Betten, gebrauchte Koffhaar-  
matratze, Waschkommode mit Spiegelauflage, Schiffo-  
niere, Nachttische, Diwan, sehr schöne rote Garnitur,  
Nähmaschine, hübsches Buffet. Näheres Werder-  
straße 13, parterre.

### Zu verkaufen.

\*2.1. Ein fast neuer, weißer, weißer Sport-  
wagen mit Gummireifen sowie ein Sportwagen,  
gelb mit Dach und Gummireifen, 1 eiserne Kinder-  
bettstelle mit Deckbett u. Kissen, Linoleumläufer  
sehr billig zu verkaufen. Näheres Goethestraße 5 II.

### Sorghlet-Apparat

zu verkaufen: Karlstraße 82 im 2. Stock.

### Ein neues Rad

ist krankheitsshalber spottbillig zu verkaufen. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

[4]III.

### Großer Herd

mit Wärmeofen, sowie 2 ältere Betten mit Koft und Matratzen sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 5 im 3. Stod, Hinterhaus.

**Hochleganter Kinderliegend- und Sitzwagen** (neu 80 Mark), sehr gut erhalten, wird für die Hälfte des Preises abgegeben: Kaiserstraße 80 a, 3. Stod.

### Weinfässer

von 20—200 Liter haltend, sind billig zu verkaufen.  
\*2.1. **Heinrich Bintz**, Waldhornstraße 45.

### Firma-Tafel

von Holz oder Eisenblech, 3—4 m lang und 50—60 cm hoch, sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Malermeister **Roth**, Waldstraße 89, erbeten.

### Backleinen

gebrauchte, wird zu höchsten Preisen gekauft: Adlerstraße 1 a.

### Leere Champagnerflaschen

sucht zu kaufen  
2.1. **J. Mühle**, Douglasstraße 32.

### Theaterplatz

3.1. Wegen Trauerfalls ist Platz 3 in Parterre-Loge Nr. 2, I. Abt., ungerade Tour C, auf 1 Jahr zu vergeben. Näheres Amalienstraße 88, 3. Stod.

### Was extra.

Die feinsten Zitronen für Limonaden, wie es keine besseren gibt, vom **Gardasee**, zu haben bei

**M. Gallazzini**, Südfrüchtehandlung, Kreuzstraße 7.

2.1. **Telephon 1967.**



### Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,  
Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfiehlt täglich eintreffend

### Blaufelchen,

(vom Massenfang),

**Lachsforellen, Rheinsalm, Seezungen, Rotzungen, Zander, Schellfische, Cabliau.**

**Franzöf. Voularden, junge Gänse, Enten, Hahnen, Tauben.**

Soeben erschienen:

### Spinnlieder

(Volkweisen),

ein- oder zweistimmig zu singen,

mit oder ohne Klavierbegleitung bearbeitet und zum Teil mit neuen Weisen versehen

von **Hugo Wehrle.**

Klavierauszug M. 2.50. — Textausgabe 40 P.

Verlag:

**Musikhaus Carl Ruckmich, Freiburg.**

(5) III.

### Kraut zum Einschnneiden.

Am **Freitag** und **Samstag** kommt ein Waggon auf dem **Wochenmarkt** zum Verkauf.  
Frau **Steidel** aus **Strasbourg.**

### Kranken- u. Beerdigungsverein

(Karlsruher Schreiner, e. S.).

2.1. **Samstag, den 15. Juli 1905, abends halb 9 Uhr**, findet im Gasthaus zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal) unsere halbjährliche ordentliche

### Generalversammlung

statt.

### Tagesordnung:

- I. Tätigkeitsbericht.
- II. Rechenschaftsbericht.
- III. Wahl des I. Vorsitzenden, des Kassiers, des II. Schriftführers und 4 ausscheidender Ausschussmitglieder.
- IV. Verschiedenes.

Um zahlreichen und pünktliches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

### Die Küche des Friedrich-Stifts.

### Ein praktisches Kochbuch

für  
**Familie und Haushaltungsschule**  
von

**Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.**

Dritte durchgesehene Auflage.

**Karlsruhe.**

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.**

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

### Zongers Taschen-Musik-Album Bd. 40.

36 beliebte Alt-Lieder mit Orig.-Klavierbegl.

Von den bekannten Zongers'schen Taschen-Musik-Albums (Verlag von P. J. Zonger, Köln, Preis je M. 1.— für den schön und stark kartonierten Band) sind seit der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits über **400 000** Exemplare abgesetzt, gewiss ein schlagender Beweis für die außerordentliche praktische Verwendbarkeit dieser Sammlung. Auch der neueste Band 40, enthaltend 36 der beliebtesten Altlieder mit Original-Klavierbegleitung, reiht sich würdig an seine Vorgänger u. sei unseren Sängern aufs Wärmste empfohlen.

### Zongers Taschen-Musik-Album Bd. 38.

### II. Bass-Album.

19 Komponisten (Conradi, Donizetti, Fesca, Effer, Halevy, Händel, Keller, Kreuzer, Vorjüng, Loewe, Mendelssohn, Mozart, Obermayer, Reiffiger, Schubert, Schulz-Weida, Schumann, C. v. Weber und Fr. Weber) sind mit ihren besten Liedern und Arien vertreten in dem soeben bei P. J. Zonger, Köln, erschienenen II. Bass-Album (Zongers'schen Taschen-Musik-Album Bd. 38, enthaltend 34 Lieder und Arien mit Original-Klavierbegleitung schön und stark kartoniert M. 1.—).

**Parademusik.** Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs hat sich mit dem Ansuchen an Königl. Kommandantur gewendet, es möchte sowohl zur Erhöhung der Annehmlichkeiten der Residenz-bewohner als auch im Hinblick auf den namentlich in den Sommermonaten hier auftretenden lebhaften Fremdenverkehr — ist doch das Großh. Schloß allein für jeden Fremden eine besondere Sehenswürdigkeit — die Zahl der wöchentlichen Paradenkonzerte auf dem Großh. Schloßplaz vermehrt werden. Die Königl. Kommandantur hat diesem Ersuchen in entgegenkommender Weise entsprochen und angeordnet, daß, soweit die hiesigen Kapellen verfügbar sind, in der besseren Jahreszeit (1. Mai bis zum Ausrücken der Truppen zu den Herbstübungen) Parademusik wöchentlich **dreimal** — Sonntag, Mittwoch und Freitag — statt wie seither zweimal — Sonntag und Mittwoch — stattfindet. Während der Herbst- und Winterperiode verbleibt es bei zweimaligen Spielen in der Woche. — Für diese freundliche Entschiedenheit wird die musiksiebende karlsruher Einwohnerschaft der Königl. Kommandantur gewiß dankbar sein.

### Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

**Donnerstag, den 6. Juli 1905**

Novität! Zum zweiten male: Novität!

### „Lutti“.

Schwank in 4 Akten von Pierre Veber.

Dentsch von Max Schoenau.

Schauspielpreise. Anfang 8 Uhr.

**Stadtgartentheater.** Heute wird die Schwanknovität „Lutti“ wiederholt. Morgen Freitag abend findet eine Neueinstudierung der Operette „Der Mikado“ ober: Ein Tag in Titipu, statt. Die Besetzung dieser Operette ist wie folgend: „Mikado“ Hr. Großmann, „Yanki-Boo“ Hr. Holly, „Ko-Ko“ Hr. Matscheg, „Boch-Bah“ Hr. Richter, „Bish-Lush“ Hr. Helfer, „Yum-Yum“ Frl. Herms, „Pitti-Sing“ Frl. Kuhn, „Peep-Bo“ Frl. Richter, „Katischa“ Fr. Walter und „Ki-Ki-Ki“ Hr. Baéal.

### Staudesbuch-Auszüge.

### Schaufgebote:

4. Juli. Robert Raible von Wasenweiler, Techniker hier, mit Maria Zwenbinger von hier.
4. „ Friedrich Kunz von Grünwinkel, Former allda, mit Klara geb. Schweigert, gesch. Streder, von Waibstadt.
4. „ Adolf Friedmann von Zell, Schneider hier, mit Monika Schiel von Lautenbach.
4. „ Wilhelm Wiedenhöfer von Ellwangen, Bäcker hier, mit Luise Blum Witwe von Borberg.
4. „ Johann Blaser von Bruchsal, Bahnarbeiter hier, mit Mina Junn von Bretten.
4. „ Heinrich Behringer von Schwaigern, Schreiner hier, mit Luise Häfele von Laisenhäusen.

### Geburten:

28. Juni. Justus, Vater Moriz Freund, Kaufmann.
28. „ Hermann, Vater Wilhelm Weiß, Zimmermeister.
30. „ Elisabeth Hildegard, Vater Heinrich Weiß, Maler.
1. Juli. Otto Valentin, Vater Otto Weiss, Friseur.
1. „ Emil Otto, Vater Friedrich Pfeiffer, Wirt.
2. „ Wilhelm Hermann, Vater Wilhelm Rückert, Lakai.
2. „ Gertrud Elisabeth, Vater Stefan Nies, Briefträger.
3. „ August, Vater Friedrich Fritsch, Wagenwärtergehilfe.
3. „ Christian Hermann, Vater Paul Buchlinger, Metallschleifer.
3. „ Hans Albrecht und Siegfried Franz Josef, Zwillinge, Vater Friedrich Lange, Sergeant.
4. „ Lina Johanna, Vater Albert Seiz, Schlosser.
4. „ Walter Hermann und Erich Georg, Zwillinge, Vater Alfred Früh, Kanzleiasistent.
4. „ Maria, Vater Wilhelm Wild, Schreiner.
4. „ Eugen Heinrich, Vater Wilhelm Zutavern, Gasarbeiter.

### Todesfälle:

3. Juli. Billy, alt 2 Jahre, Vater Emil Kastner, Musiker.
3. „ Emma, alt 6 Monate 25 Tage, Vater Ernst Billmann, Tagelöhner.
4. „ Martha Bäuerle, ohne Gewerbe, lebige, alt 28 Jahre.
4. „ Albert Holzschuh, Photograph, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
4. „ Karoline, alt 10 Monate 21 Tage, Vater Wilhelm Schempf, Schlosser.
5. „ Karoline Knecht, alt 65 Jahre, Witwe des Dienstmanns Josef Knecht.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Donnerstag, den 6. Juli 1905:**

- 3 Uhr, **Albert Holzschuh**, Photograph (Uhlandsstraße 32, 2. Stod).
- 1/4 Uhr, **Martha Bäuerle**, lebige (Wilhelmstraße 47, 2. Stod).
- 1/2 Uhr, **Heinrich Ehrenfried**, Privatier (Kriegstraße 16).
- 3/4 Uhr, **Karl Gruneisen**, Metzger (Marienstraße 56, 1. Stod).



## Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 6. Juli 1905

## Vereinsabend

im Möninger (Konkordiasaal oder Garten).

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 4. Juli.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert.  
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

In geheimer Sitzung hatte sich der Tagelöhner Philipp Schweizer aus Wiesenthal wegen Sittlichkeitsverbrechen zu verantworten. Die Tat, die den Angeklagten vor den Strafrichter brachte, stellte ein Verbrechen gegen § 176<sup>a</sup> R.St.G.B. dar und wurde am 6. Juni im Walde zwischen Kirchlach und Wiesenthal verübt. Der Angeklagte erhielt unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Gleichfalls unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den 57 Jahre alten Tagelöhner Christian Adolf Mach aus Forzheim wegen Sittlichkeitsverbrechen zur Verhandlung. Mach hatte sich im Laufe des Monats Mai zu Forzheim wiederholt gegen den § 176<sup>a</sup> R.St.G.B. verfehlt. Er wurde zu 1 Jahr 4 Monaten Zuchthaus und 4 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Am 29. Mai entwendete die Dienstmagd Karoline Weigel aus Drusheim in Forzheim aus der Wohnung des Uhrenfabrikanten R. Graubach eine goldene Damenuhr im Werte von 40 M. Das gegen die Angeklagte erlassene Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zahlreicher Vergehen im Amte hatte sich der Gerichtsvollzieher Karl Josef Keller aus Ballenberg, wohnhaft in Forzheim, schuldig gemacht, den eine Anklage wegen Verletzung der §§ 348 und 352 R. St.G.B. heute vor die Strafkammer führte. Wie die Verhandlung ergab, fälschte Keller in den Jahren 1904 und 1905 amtlich ihm anvertraute Urkunden und machte unrichtige Einträge und Beurkundungen, indem er in einer Vollstreckungssache das Datum der Stundungsbewilligung umänderte, in den Akten einer anderen Vollstreckungssache die Eingänge zweier Pfändungsaufträge, die am gleichen Tage eingelaufen waren und erledigt wurden, auf verschiedene Daten eintrug und in den weiteren Fällen in gleicher Weise verfuhr. Der Angeklagte hat dann ferner als Beamter, der zur Aufnahme öffentlicher Urkunden befugt ist, in seine Wechselprotestregister einen falschen Eintrag über die Ausföhrung eines Wechselprotestes gemacht und für den Wechselprotest eine Gebühr erhoben, die er gar nicht zu beanspruchen hatte. Anlässlich einer am 20. Februar durch das Großh. Amtsgericht Forzheim vorgenommenen Monatsprüfung bei dem Angeklagten wurde festgestellt, daß derselbe falsche Beurkundungen gemacht hatte. Die Anklage nahm an, daß Keller dies tat, um sich mehr Gebühren zu verschaffen als ihm zustanden. Der Angeklagte bestritt dies und behauptete, daß er die Einträge so wie von ihm gesehen, gemacht habe, um die Aktenführung zu vereinfachen. Da die angeführten Fälle ein Vergehen gegen die §§ 348 und 352 R.St.G.B. darstellte, mußte eine Verurteilung des Angeklagten eintreten. Das Urteil lautete auf 2 Monate 8 Wochen Gefängnis und 50 M. Geldstrafe.

### Schwurgericht.

# Karlsruhe, 4. Juli.

#### 3. Sittlichkeitsverbrechen.

Vor den Geschworenen stand in der heutigen Nachmittagsitzung, die Landgerichtsrat Scherer präsidierte, ein junger Bürsche, der noch nicht 19 Jahre alte Hafner Albin Geyer aus Greiz, unter der Anklage des Sittlichkeitsverbrechens im Sinne der §§ 176<sup>a</sup> und 177 R.St.G.B. Der Angeklagte war seit 1. Oktober 1904 bei dem Hafner Siegle hier in Stellung und hatte für diesen am Vormittag des 27. April im Hause Scheffelstraße 13 in der Wohnung eines älteren Fräuleins eine Hafnerarbeit auszuführen. Nachdem Geyer sein Tätigkeitsbeendet, fiel er plötzlich das in der Küche am Wasserstein stehende 63 Jahre alte Fräulein an und versuchte an ihm ein Sittlichkeitsverbrechen zu verüben. Auf das Hilfeschrei der Ueberfallenen eilten die Hausbewohner herbei und befreiten dieselbe aus ihrer schlimmen Lage. Als Geyer sich überrascht sah, stand er von seinem Opfer ab, ergriff ein auf dem Küchentische liegendes Messer und brachte sich damit mehrere Verletzungen im Gesicht und am Halse bei, worauf er sich auf den Boden fallen ließ. Er wollte damit den Anschein erwecken, als ob er

sich das Leben genommen habe. Mit diesem Mänoöver spekulierte Geyer auf das Mitleid der zur Hilfe des Fräuleins herbeigekommenen Personen, in der Hoffnung, daß sich ihm dadurch eine Gelegenheit bieten würde, zu entkommen. Er erreichte seine Absicht aber nicht, da ihn ein rasch herbeigeholter Schutzmann verhaftete. Der Angeklagte war geständig; er entschuldigte die Tat mit seiner damaligen erheblichen Angetrunkenheit. Von den Geschworenen wurde er unter Zuhilfenahme mildernder Umstände des Notzuchtversuchs und der gewalttätigen Vornahme unzuchtiger Handlungen schuldig gesprochen, was seine Verurteilung zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft herbeiführte.

Die Anklagebehörde war in diesem Falle durch Staatsanwalt Schwörer vertreten. Die Verteidigung des Angeklagten führte Rechtsanwalt Händel.

# Karlsruhe, 5. Juli.

#### 4. Meineid und Anstiftung hierzu.

Für den heutigen Sitzungstag des Schwurgerichts war die Verhandlung zweier Fälle festgesetzt. Im ersten Falle hatten sich der 32 Jahre alte Fuhrknecht Gottlieb Loos aus Unterringen, wohnhaft in Forzheim-Grohingen, wegen Meineids und der Chemiker und Sodawasserfabrikant Otto Lüttkemeier aus Witten a. d. Ruhr, wohnhaft in Forzheim, wegen Anstiftung hierzu, zu verantworten. Den Vorsitz führte heute Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüd. Die Staatsanwaltschaft vertrat in dieser Anklagesache Staatsanwalt Dr. Rudmann. Verteidiger waren die Rechtsanwälte Krazer und Friedmann.

Der Angeklagte Loos wurde beschuldigt, einen vor seiner Einvernahme als Zeuge geleisteten Eid wesentlich durch ein falsches Zeugnis verletzt zu haben, indem er am 5. Juli v. J. vor der Strafkammer Karlsruhe in der Anklage gegen Otto Lüttkemeier wegen Verleumdung entgegen der Wahrheit beschwor: „Einmal vor zwei oder drei Jahren habe ich, als ich mit dem inzwischen verstorbenen Accisor Moriz in Forzheim einen Spaziergang nach Tiefenbrunn machte, in der Nähe des Seehauses einen Wagen, Landauer, gesehen, in welchem sich der Bürgermeister Holzwarth und Frau Krazer aus Forzheim befunden haben. Ich habe dies dem Lüttkemeier mitgeteilt und mich ihm als Zeugen für seinen Prozeß angeboten.“

Dem Angeklagten Lüttkemeier legte die Anklage zur Last, daß er den Loos zu dem wesentlich geleisteten Meineid angestiftet hat, indem er ihm zweimal je 20 M. schenkte und ihm ein größeres Geldgeschenk in Aussicht stellte.

Die Anklage gegen Loos und Lüttkemeier hat eine Vorgeschichte, die des Interesses nicht entbehrt. Der Angeklagte Lüttkemeier, der wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Meineids, zuletzt mit 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, vorbestraft wurde, ist auf den Forzheimer Stadtrat sehr schlecht zu sprechen und verfolgt besonders den ersten Bürgermeister der Stadt Forzheim Holzwarth mit seinem Haß. Seine starke Abneigung gegen die Forzheimer Stadtverwaltung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß ihm ein von der Stadt bei der Hofbrücke in Forzheim für eine seiner Sodawasserbuden gemieteter Platz auf Eingabe einer Frau Krazer hin gekündigt wurde. Die Frau Krazer hatte die Bude von Lüttkemeier gepachtet und war von diesem plötzlich zur Räumung derselben gezwungen worden. In einer Eingabe gab die Frau Krazer dem Stadtrat von dem Vorgange Kenntnis, was zur Folge hatte, daß die Stadt das Pachtverhältnis mit Lüttkemeier löste und der Frau Krazer einen städtischen Platz zur Aufstellung einer Sodawasserbude in Aussicht stellte. Lüttkemeier geriet darüber in gewaltigen Zorn und richtete in dieser Stimmung ein anonymes Schreiben an den Stadtverordneten Müller mit dem Verlangen, daß dieser im Bürgerausschuß von demselben Gebrauch machen solle. Das Schreiben, das am 14. Januar 1904 in den Besitz Müllers gelangte, war eine Schmähchrift gegen den Forzheimer Stadtrat und Bürgermeister Holzwarth. Neben einer Reihe schwerer Ausfälle wurde in dem Schriftstück u. a. behauptet: „Die Frau Krazer könne alles erreichen, da sie die Maitresse mehrerer Stadträte und des Bürgermeisters Holzwarth sei. Mit letzterem habe sie vor zwei oder drei Jahren eine Wagenfahrt nach dem Seehaus gemacht.“ Stadtverordneter Müller legte das anonyme Schriftstück dem Stadtrate vor, dem es leicht war, den Verfasser in der Person des Lüttkemeier festzustellen. Es wurde gegen Lüttkemeier Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gestellt, dem auch stattgegeben wurde. Am 14. Mai 1904 stand Lüttkemeier vor dem Schöffengericht Forzheim wegen Verleumdung angeklagt. Er erhielt 14 Tage Gefängnis. Gegen dieses Urteil legten der Angeklagte wie die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung an die Strafkammer ein. Zu dem Termine vor diesem Gerichte beantragte Lüttkemeier die Vorladung des Fuhr-

knechts Loos als Zeugen, der bestätigen könne, daß Bürgermeister Holzwarth seiner Zeit mit der Frau Krazer eine Spazierfahrt nach dem Seehaus gemacht habe. Dem Antrage wurde entsprochen und Loos deponierte auch in der am 5. Juli v. J. vor der Strafkammer II hier verhandelten Berufungssache, daß er Bürgermeister Holzwarth und die Frau Krazer in einer Droschke in der Nähe des Seehauses gesehen habe. Loos machte bei seiner Einvernahme vor der Strafkammer keine Aussagen in solch sonderbarer Weise, daß sofort der Verdacht entstand, er habe die Unwahrheit gesagt. Jene Verhandlung nahm überhaupt für Lüttkemeier eine ungünstige Wendung. Das schöffengerichtliche Erkenntnis wurde aufgehoben und der Angeklagte zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Gegen Loos leitete die Staatsanwaltschaft ein Verfahren wegen Meineids ein, zu dem noch eine Anzeige gegen Loos wegen Meineids kam. Merkwürdiger Weise ging diese Anzeige von Lüttkemeier aus, der offenbar in richtiger Erkenntnis der Situation sich vor dem Verdacht der Anstiftung zum Meineid schützen wollte.

Der Angeklagte Loos bekannte sich schuldig. Auf die Fragen des Präsidenten erklärte er folgendes: Was ich vor der Strafkammer beschworen habe, ist unwahr. Ich sagte nur aus, was Lüttkemeier mir angegeben hat. Ich war bei dem Fabrikanten Schneider in Brödingen als Fuhrknecht angestellt und kam dadurch oft in die Filiale Schneiders in Forzheim. In dem Forzheimer Hause Schneiders befand sich das Geschäft des Lüttkemeier. Eines Tages, es wird im Mai gewesen sein, kam Lüttkemeier auf mich zu und sagte: Sie können mir aus der Patzche helfen, wenn Sie als Zeuge vor der Strafkammer angeben wollten, daß Sie zusammen mit dem Accisor Moriz den Bürgermeister Holzwarth mit der Krazer in einem Landauer nach dem Seehaus haben fahren sehen. Lüttkemeier gab mir bei dieser Gelegenheit 20 M. Ich sagte ihm, daß ich mir die Sache einmal überlegen wolle. Einige Zeit darnach suchte mich Lüttkemeier in Brödingen auf und redete mir von Neuem zu, Zeugnis zu geben. Ich erhielt auch jetzt wieder 20 M. Dabei sagte mir Lüttkemeier, ich könne meine Angaben ohne alle Gefahr machen, da Moriz gestorben und kein Zeuge zu fürchten sei. Er sagte weiter, daß, wenn alles gut vorbei geht und nichts herauskommt, es ihm auf ein paar hundert Mark nicht ankomme. Ich ließ mich in meiner Dummheit bestimmen, auf den Vorschlag Lüttkemeiers einzugehen. Ich kam mir wiederholen, daß das, was ich vor der Strafkammer ansagte, unwahr ist. Ich habe den Bürgermeister Holzwarth und Frau Krazer noch nie gesehen, ich kenne sie gar nicht. Ich kannte auch den Accisor Moriz nicht und bin nie mit ihm nach Tiefenbrunn gegangen. Alles was ich angab, war erfunden. Ich habe es so angegeben, wie Lüttkemeier es mir gesagt hatte. Ich tat es für das Geld, das er mir gegeben und noch versprochen hatte. Den Lüttkemeier kannte ich schon seit 1900.

Entgegen dem Angeklagten Loos bestritt Lüttkemeier jede Schuld. Er gab an: Ich habe den Loos vor Juli 1904 nicht gekannt. Er hielt mich einmal auf der Straße an und bot sich aus freien Stücken mir zum Zeugen an. Er sagte zu mir, sie haben einen Prozeß. Ich kann ihnen durch eigene Wahrnehmung bestätigen, daß Bürgermeister Holzwarth und Frau Krazer in einer Droschke vor 2 oder 3 Jahren auf das Seehaus gefahren sind. Ich habe daransinn Loos, den ich bis zur Gerichtsverhandlung am 5. Juli nur noch einmal ganz flüchtig gesehen, als Zeugen laden lassen. In der Verhandlung habe Loos seine Aussagen derart gemacht, daß auch ich sie nicht für richtig hielt. Um Arbeit herbeizuführen habe ich selbst gegen Loos Anzeige wegen Meineids erstattet. — Präsi.: Wie erklären es Sie sich aber, daß Loos dazu kommen konnte, einen Meineid zu leisten? — Angeklagter: Herr Präsident es wird sich noch mehr ergeben, als Sie jetzt ahnen. Weiteres weiß ich nichts zu sagen. — Präsi.: Wie aus dem früher gegen Sie verhandelten Meineidsprozeß hervorgeht, haben Sie schon einmal einen Mann zum Meineid bestimmen wollen. Daraus ist der Schluß zu ziehen, daß Ihnen die Tat, deren Sie beschuldigt sind, wohl zuzutrauen ist. Haben Sie den Accisor Moriz gekannt? — Angekl.: Nein. Ich habe deshalb mit Loos auch nie über Moriz gesprochen, wie ich überhaupt Loos in keiner Weise beeinflusst habe. — Präsi.: Glauben Sie denn, daß Loos vor der Strafkammer die Wahrheit gesagt hat? — Angekl.: Nein. — Präsi.: Glauben Sie auch noch, daß Bürgermeister Holzwarth mit Frau Krazer eine Spazierfahrt gemacht hat? — Angekl.: Nein. — In seiner weiteren Einvernahme gab der Angeklagte noch kurz Aufschluß über seine frühere Tätigkeit. Er besuchte, nachdem er das Gymnasium absolviert, zwei technische Institute zum Zwecke des chemischen Studiums. Danach fand er in einer chemischen Anstalt Stellung, die er aufgeben mußte, weil er sich Betrügereien hatte zu schulden kommen lassen.

(Fortsetzung folgt.)

[6] III.



# Russische Damen- u. Herrenhutschachteln

zu billigsten Preisen.  
4.1. **Ed. Mozer**  
Sattlermeister,  
Kaiserstrasse 168.

## Gold, Silber und Banknoten vom 4. Juli 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . . " "	16.36	16.32
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	82.—	80.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20.43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

## Freunde

übernachteten vom 4. bis 5. Juli.

**Alte Post.** Da, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Rastatt. Schant, Kaufm. v. Birmasens. Wolfgram, Schlossermeister v. Chemnitz. Kaiser, Schlosser v. Schönau. Miescher, Zahlmstr. v. Landau. Müller, Sekr. von Lausingen. Gräben, Kfm. v. Freiburg. Schärer, Kfm. v. Zürich. Schleutener, Kfm. v. Essen. Vedorf, Landw. v. Gimmertsdorf. Stallberg, Kfm. v. Frankfurt.

**Bratwurstdörfler.** Fräul. Groß, Verkäuferin von Leipzig. Edelmaier, Kfm. von Heilbronn. Luz, Kfm. v. St. Ludwig. Laub, Kaufm. v. Mühlheim. Fräul. Schreyer, Kinderfräul. v. Marburg. Schwarz, Metzger v. Schw.-Hall. Koch, Schneider v. Dienthal. Bares, Schneider v. Jagenheim. Maulsch, Kaufm. v. Ludwigsburg. Willinger, Kfm. v. Speyer. Dominik, Priv. v. Freiburg. Kraus, Kaufm. v. Heilbronn. Behr, Kellner v. Dettingen.

**Erbrprinz.** Altmann, Kfm. v. Antwerpen. Michaelis, Kfm. v. Hannover. Schwabe, Kfm. v. Fürth. Fr. Köb, Priv., Richter v. Schwarz, Kfl. v. Freiburg. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Bluhm, Aronsohn, Cohn u. Groth, Kfl., u. Petersen, Ingen. m. Fam. v. Berlin. S. u. M. Meyer, Kfl. v. Duisburg. Koppel, Kfm. v. Mannheim. Koos, Kfm. v. Baden. Freb, Kaufm. v. Basel. Luz, Guisfeld, a. Ungarn. Guisfeld, Kaufm. v. Bern. Frank, Kfm. v. Marburg. Oberwalder, Kfm. v. Wien. Mattis, Kaufm. v. Meuderingen. Littenfeld u. Hornig, Kaufm. v. Köln. Wittowsky, Kfm. v. Ansbach. Schwelen, Kaufm. v. Jwidau. Fräul. Erb, Priv. von New-York. Well, Kaufm. v. Markirch. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Cramer, Kaufm. v. Grefeld.

**Friedrichshof.** Grieser, Kfm. v. Zell. Hallmaier, Kaufm. v. Stuttgart. Nowofat, Kfm. v. Dresden. Nabel, Kfm. v. München. Heres, Kfm. v. Fnlta. Schloßhauer, Kaufm. v. Frankfurt. Fischer, Kaufm. v. Köln. Stahl, Kaufm. v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Offen- burg. Bär, Kfm. v. Graben. Schenk, Kfm. v. Ludwigs- hafen.

**Geist.** Entsch, Kfm. v. Konstanz. Wigmann und Trodler, Kfl. v. Leipzig. Vohmann, Kfm. von Tübingen. Heudel, Kfm. v. Düsseldorf. Felt u. Heigle, Kaufm. v. München. Auhof, Meyer u. Lantendorf, Kfl. v. Berlin. Spahr, Kaufm. v. Nürtingen. Haug, Kaufm. v. Heil- bronn. Mad u. Gummel, Kfl. v. Stuttgart. Leithäuser, Kfm. v. Gießen. Figner, Kaufm. v. Dresden. Steyer, Privat. v. Bruel. Lang, Kaufm. v. Göttingen. Schugt, Kfm. v. Bonn. Dreifuss, Kaufm. v. Freiburg. Schur, Ing. m. Frau u. Kind v. Rempten. Fräul. Lundsbergin, Lehrerin v. Sund. Dreidel, Kfm. v. Frankfurt. Hölm, Kaufm. von Coblenz. Behmann, Ingen. v. Straßburg. Würmtinghaus, Kaufm. v. Gevelberg. Vols, Kfm. v. Neustadt.

**Goldener Adler.** Adermann, Uhrmacher, u. Bened. Buchbinder v. Staus. Blanke, Kaufm. von Freiburg. Waibel, Kaufm. v. Mannheim. Hanida, Desinfekt. von München. Einischkepla, Stud. v. Warschau.

**Goldener Karpfen.** Ketterer, Stud., und Fräul. Ketterer, Priv. v. Freiburg. Lachert, Techn. m. Frau v. Mannheim. Frig, Kfm. v. St. Ludwig. Wächter, Priv. v. Freiburg. Hauermann, Fabr. v. St. Georgen. Thoma,

Archit. v. Freiburg. Sattler, Fabr. v. Weissenbach. Württemberg, Delonomicrat v. Schloß Oberstein.

**Goldene Traube.** Scheffmann, Insp. v. Wittlich. Metzger, Kaufm. v. Gichtersheim. Stübing, Privat. von Rendsburg. Drabed, Elektrotechn. u. Anglien, Priv. v. New-York. Köhringer, Kaufm. v. Wien. Thalheimer, Kfm. von Zürich. Keller, Schlosser v. Bischofsheim. Schap, Kaufm. v. Freiburg. Kühn, Reis. v. Naubach. Nau, Steinbauernstr. v. Mühlbach. Pemphan, Holzhandl. v. Rauweiler.

**Grüner Hof.** Frau Bahn m. Tochter v. Gmünd. Schneider, Kfm. v. Penig. Sturm, Kaufm. v. Borbed. Burkhard, Ing. v. Luzern. Frey, Kfm. v. Basel. Frau Prof. Raithweh v. Hannover. Schupp, Priv. v. Willingen. Broderf, Kfm. m. Frau v. St. Louis. Haas, Kfm. v. Urach. Schneider u. Hallermann, Kfl. v. Stuttgart. Bliz, Priv. m. Fam., u. Tomber, Kfm. v. Dresden. Simon, Ing., Hartmann, Kfm., u. v. Rechenberg, Hauptm. v. Berlin. Ditto, Kaufm. v. Leipzig. Dr. Mathal, Oberstabsarzt v. Mühlhausen. Fr. Vorostovskij u. Fr. Nestroyle, Stud. v. Bukarest. Badewid, Kfm. v. Köln. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Thies, Kfm. v. Celle. Schulz, Ing. von Schwelm. v. Bind u. Wertheimer, Kfl., u. Dr. Kaerthe, Arzt m. Fam. v. München. Samland, Kaufm. von Bremen.

**Hotel Germania.** Hallfors, Rechtsanw. m. Frau v. Finnland. Weigand, Bierbrauer m. Frau von Gand. Vermeire, Advokat m. Frau v. Wittlich. Millet, Fabr. m. Frau, u. Wells, Ing. m. Frau v. Leideberg. Merin, Priv. mit Frau v. Geni. de Gramont, Rent. v. Genf. Grüber, Fabr. v. Peiß. Döbel, Fabr., u. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Peters, Fabr. v. Copen. Parraner, Dir. m. Fam. von Köln. Dr. Bendisen, Landdir. v. Hamburg. Grz. Frau Reg.-Präs. v. Neuffer m. Tocht. v. Speyer. Bild, Priv. m. Frau v. New-York. Levy, Priv. m. Sohn v. Paris. Fr. Carina, Operettensängerin v. Wien.

**Hotel Grosse.** Fr. Schäffler v. St. Petersburg. Badhausen, Kfm. v. Cassel. Holzner, Privat. m. Frau v. New-York. Hilmer, Kaufm. v. Godesberg. Wolf, Conrad, Müller, Kaspari, Bajß, Graumann, Kretschmer, Brühl u. Grabenauer, Kaufm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Stuttgart. Tzjad, Priv. m. Frau v. London. Balzer, Kaufm. v. Wiesbaden. Dups u. Herz, Kaufm. v. Frank- furt. Fürth, Kaufm. v. Offenbach. Kahn, Kaufm., und Bräcker, Prof. v. Köln. Frau Köcker, Priv. m. Tochter v. Hannover. Koch, Kaufm. v. Gräfelfeld. Wasser- truding, Kaufm. v. Nürnberg. Schülen, Kaufm. von Grefeld. Bergmann, Kfm. v. Saargemünd. Weg, Fabr. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Selbern. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Phillips, Kaufm. v. London. Schäfer und Stuppert, Kfl. v. Mainz.

**Hotel Hohenzollern.** Fuchs, Ingen. v. Meran. Vogel, Ing. m. Frau v. Grefeld. Garbe, Ingen. von Hannover. Belba, Chem. v. Leipzig.

**Hotel Leicht.** Thomas, Kfm. v. Schwelm. Krum- biegel u. Härter, Kfl. v. Berlin. Rosenwald, Kfm. v. Köln. Lauenstein u. Kiefer, Kfl. v. Ulm. Goltendorff, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Sommer, Priv. v. Heilberg. Löwen, Kfm. v. Remscheid. Hoffstetter, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Lion.** Sachs u. Rosenkall, Kfl. v. München. Rich, Kfm. v. Neubausen. Koos, Kaufm. v. Frankfurt. Weichselbaum, Kfm. v. Berlin. Saep, Kfm. v. Amsterdam.

**Hotel Luz.** Gené, Hauptmann v. Stettin. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Neu- hauser, Kunstmal. m. Frau, u. Kopp, Kfm. v. München. Neumann u. Mai, Kfl. v. Berlin. Fr. Cohn, Priv. v. Berlin. Wode, Ing. v. Dresden. Keller u. Erben, Kfl. v. Mannheim. Wiese, Kaufm. v. Hildesheim. Mann, Kfm. v. Ulm. Böhm, Ing. v. Neubütte. Haupt, Kfm. v. Oberstein. Nuoff, Kfm., u. Schweikert, Gen.-Agent v. Stuttgart. Seibel, Kfm. m. Frau v. Cassel. Feibel, Kfm. v. Ludenwalde. Isaac, Kfm. v. Landau. Kaul- bach u. Bohm, Maler v. München. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Engelhardt, Ing. v. Fürth. Popp, Kfm. v. Gernsbach. Sinzentich, Kfm. v. Hanau.

**Hotel Monopol.** Fr. Belletier, Priv. m. Bed. v. Würzburg. Meurer, Fabr. v. Weinsberg. Graf Douglas v. Konstanz. Grid, Maschinenfabr. v. Hardheim. Fr. Seifert, Priv. v. Freiburg. Jäger, Kfm. v. Gall. Rei- mann, Kfm. v. Mannheim. Wiesel, Kaufm. v. Berlin. Schloßer, Händler, u. Dder, Mont. v. Stuttgart. Kramer, Beamter v. Grefeld. Kofler, Kfm. v. Heilbronn. Stock- mann, Kfm. v. Mannheim. Hils, Kaufm. v. Duesburg.

**Hotel National.** Luria, Kaufm. v. Wiesbaden. Hasle, Priv. m. Frau u. Tochter, u. Hess, Kfm. v. Berlin. Frau Fahrholz, Privat. v. Witten. Grid, Lehrer von Witten. J. Schmidt, Kfm. v. München. Leidig u. Mon- helmer m. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Lindner, Schauspielerin v. Horebrück. Geister, Kfm. v. Kaisers- lautern. Gundelinger, Kfm. v. Stuttgart. Behr, Kfm. v. Mühlhingen. Röhrig, Kfm. v. Grefeld. Volkmer, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Bauer, Kfm. v. Freiburg. Helme-

mann u. Gebhard, Kaufm. v. Berlin. Dimler, Kfm. v. Genf. Hirsch, Kfm. v. Nierstein. Schörling, Kfm. v. Köln. Perzl u. M. Schmidt, Kfl. v. München. Kanler, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Hieber, Kfm. v. Schwem- ningen. Öhring, Kfm. v. Wien.

**Hotel Nowak.** Hagin, Theaterdirekt., Amalf. Klein u. Martini m. Fam., Schausp. v. Würzburg. Frau Hagin, Priv., u. Grossberg, Schauspielerin v. Würzburg. Böhm, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Matzsch, Schauspieler v. Peggau. Ullmann, Opernsängerin v. Graz. Klinger, Schauspielerin v. Berlin. Heyne, Schauspielerin v. Hamburg. Sporer, Verf.-Insp. v. Freiburg. Balzer, Pfarrer v. Nordrach.

**Hotel Sonne.** Weinberg, Kfm. v. London. Hörl, Metzgermstr., u. Schab, Kfm. v. Bamberg. Gregorino, Kfm. v. Hamburg. Remser, Mont. m. Frau v. Pforz- heim. Fleischhader, Kfm. v. Heilbronn. Prinz, Stud. v. Schwesingen. v. Sangbusch, Priv. m. Tochter von Riga. Uebel, Kfm. v. Stuttgart. Gutmann, Bahnassst. v. Gfringen. Ketterer, Privat. v. Böhrnbach. Frau Kommer v. München. Kommer, Kfm. v. Hamburg. Weil u. Bürg, Priv. v. Nancy.

**Hotel Victoria.** Wolf, Kfm. m. Fam. v. Dort- mund. Schmitt, Prof. m. Frau v. Hannover. Sanber, Kfm. m. Frau v. Chicago. Michendorfer, Kfm. v. Nürn- berg. Neuland, Kfm. v. Frankfurt. Bedley, Tourist m. Frau v. Gaigling. Klein, Rest. m. Frau v. Mühlbach. Belzer, Landw. v. Langendernbach. Klib v. Schirfstein. Nepehen, Apoth. v. Wilsenroth. v. Magraß, Landrat v. Weilburg. v. Camede, Rittmstr., u. Dauer, Agent von Wiesbaden. Haas, Forsternwalter v. Molsberg. Graf v. Froberg, Reitlehrer v. Wien. v. Zschau, Kammer- herr v. Dresden. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Reich u. Bennede, Verlagsbuchhdlr. v. Leipzig. Landauer, Kfm. v. Heilbronn. Schröder, Dir. v. Köln. Seifert, Techn. v. Hecamp. Kaufmann, Kfm. v. Gießen. Frau Seifert a. d. Normandie.

**König von Preußen.** Löhrer, Kellner v. Nürn- berg. Weltere, Meister v. Basel. Moser, Kaufm., und Kübler, Wagenmstr. v. Ulm. Vefrank, Hausdiener von Nalßch. Säger, Kfm. v. Neutlingen. Braun, Serg. v. Zepferdingen. Rettig, Mont. m. Frau v. Ludwigs- hafen. Haas, Kellermstr. v. Singen. Nied, Landw. v. Untergrinbach.

**König von Württemberg.** Rehnfeld, Archit. v. Saarbrücken. Koelsch v. Paris. Fr. Koch, Zimmermädchen v. Lafr. Fr. Boländer, Kellnerin von Baden-Baden. Kahn, Kfm. v. Michelstadt. Kull, Koch v. Wildbad.

**Laub.** Schweinfurth, cand. arch. v. Frankfurt. Haas, Metzgermstr. v. Königshofen.

**Maffauer Hof.** Simon, Kfm. m. Frau v. Köln. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Frau Marx, Priv. v. Heidel- berg. Mayer, Kfm. v. Mainz. Metzger, Kfm. v. Graiß- heim. Levy, Kfm. v. Aflaltrach.

**Mußbaum.** Bate, Kfm. v. Oberbrügge. Ortes, Musik. v. Hundeshagen. Preuß, Delor. v. Hamburg. Müller, Schneider v. Biffingen. Fr. Catarius, Kellnerin v. Landau.

**Park-Hotel.** Stippeler, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Haedel, Notar v. Egenburg. Schmitt, Kfm. v. Kaisers- lautern. Buttler, Kfm. m. Frau v. Bounndorf. Louis, Kfm. v. Wertheim. Lemle, Kfm. v. Basel.

**Prinz Max.** Krieg, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Starlgraf, Kfm. v. Frankfurt. Kunzendorf, Stud. von Darmstadt. Griesler, Kfm. v. Mannheim.

**Reichspost.** Epstein, Kfm. v. München. Hallner, Pader v. Karlsruhe. Stiemmer, Aufseher v. Gott- madingen.

**Rose.** Haberl, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Priv. v. Freiburg. Schaudler, Privat. v. Rodalben. Haug, Bildhauer v. Nürnberg. Jünger, Assst. v. Bad Münster. Claffen, Priv. v. Sinzig. Jodes, Priv. v. Erier.

**Notes Haus.** v. Hesslin, Ing. m. Frau v. Mainz. Humbold m. Frau v. Wien. Friescher v. Wiesbaden. Frau Metzger v. Wimpfen. Frau Schmitz v. Köln. Dr. Castenholz, Referend. v. Coblenz.

**Schwarzer Adler.** Kellersohn, Mont. v. Honnf. Stähler, Kfm. v. Achern. Garß u. Kaiser, Kaufm. von Heitenleibelsheim. Luz, Wirt v. Freiburg. Fr. Sprenger, Verkäuferin v. Enkenbach. Fr. Bernhard, Verkäuferin v. Gisenberg. Fr. Dettinger, Kellnerin v. Hegnach.

**Wiener Hof.** Glsäfer, Bäckermstr. v. Weßenburg. Burtler, Kfm. v. Falkenstein.

**Wochengottesdienste.**  
Donnerstag, den 6. Juli.  
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Seufert.  
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadt- pfarrer Ziegler.  
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.